



GEMEINDE



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF



Mai 2016

AUSGABE 2/2016

Herausgeber:

MARKTGEMEINDE

2111 HARMANNSDORF, Kirchengasse 5

Tel.: 02264 7500

Fax 02264 7500 - 16

E-Mail:

gemeinde@harmannsdorf.gv.at

10 VOR WIEN - 10-JAHR-JUBILÄUM

FOSSILIENWELT STETTEN - OPENING

In dieser Ausgabe:

10 VOR WIEN - 10 JAHR - JUBILÄUM
FOSSILIENWELT STETTEN - OPENING

BRIEF DES BÜRGERMEISTERS

10 JAHR JUBILÄUM VON DER REGION
10 VOR WIEN

GESUNDE GEMEINDE - MORGENWANDE-
RUNG

MUSIKSCHULKONZERT - EHRUNGEN

DOERN - VOLLVERSAMMLUNG - NEU-
WAHLEN

TROPHÄENSCHAU IN OBERGÄNSERN-
DORF

FEST DER NATIONEN IM ORTSZENTRUM
KLEINRÖTZ

GESUNDE GEMEINDE - KOCHKURS
KORNGESUND

BHW-KONZERT - PFARRKIRCHE HARMDF.
"HEBE DEINE AUGEN AUF"

SÄUBERUNGSAKTIONEN

ÄRZTENOTDIENST

ORDINATIONSZEITEN

VERSCHWENDERISCHER PICK-UP KAUF

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 17:00–19:00

Freitag: 07:30–08:30



Am 7. April fand die Feier der "10 vor Wien" - Gemeinden im Areal der Fossilien- und Perlenwelt in Stetten statt. Der Großteil der Gründungsbürgermeister und alle amtierenden Bürgermeister der 10 Gemeinden im Umland von Wien waren gekommen um das Jubiläum gebührend zu feiern. Obmann Lt.Abg. Hermann Haller resümierte sehr positiv über die letzten 10 Jahre und zeichnete auch ein positives Zukunftsbild. *siehe Seite 3*



Werte Gemeindebürgerinnen !

Werte Gemeindebürger !

Liebe Jugend !

Oft ist es eine schwierige Entscheidung, soll man etwas gegen heikle Situationen tun, oder soll man es lassen. So geht es mir bei den Publikationen von den Oppositionsparteien "Blau", "Gelb" und Grün". Zu mir kommen Leute und sagen, ich müsse die sofort alle klagen, andere wünschen sich Antworten, Entgegnungen und Klar-

stellungen zu den Anschuldigungen, wieder andere raten mir gar nix zu tun und die einfach schreiben zu lassen. Gewisse Hetzartikel gehören in den politischen Bereich und müssen in politischen Blättern beantwortet werden, das ist mir klar, aber bei den letzten Aussendungen sind Worte gefallen, da muss ich einfach auch einmal als Bürgermeister antworten und Stellung nehmen:

Der Verschwender: Die Regiobahn, von Fr. Dr. Bunka und den Herren Dipl. Päd. Ing. Pink und Mag. Schrom so heftig propagiert würde für 900 Bahnfahrer ca. 40 Millionen Euro kosten und für den Betrieb im Jahr ca. 4 Millionen Euro verschlingen (man bedenke "jährlich"). Die von ihnen kritisierte Infrastrukturabgabe bei der B6 für 12.000 bis 14.000 Pendler die die Strecke täglich benützen werden, liegt in etwa bei einem Hundertstel (= 1/100) und das "einmalig". Wo sich da die Verschwender befinden brauche ich nicht zu erklären.

Anträge abschmettern: Wenn die Fraktion der "Gelben" Bürgerliste einen guten Vorschlag macht erhält dieser die volle Unterstützung des gesamten Gemeinderates. Zum Beispiel wurde Dipl. Päd. Ing. Thomas Pink mit großer Mehrheit als Bodenbündnisbeauftragter vom Gemeinderat bestätigt. Die meisten Anträge aber sind undurchführbar, haben nichts mit unseren Gemeindeaufgaben zu tun und sind teils auch Wortklauberei und erzeugen im Gemeinderat nur Kopfschütteln und wurden daher abgelehnt.

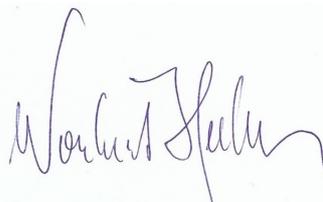
Unkenntnis oder Provokation: Eine Reihe von Kritikpunkten der "Grünen" und der "Blauen" beinhalten Klischees und wir können meist nicht genau erkennen ob das Wissen fehlt, oder ob sie als Provokation dienen sollen. Wir können nicht bei jeder Sitzung von vorne mit den Erklärungen beginnen, welche Institution, welcher Verein, welche Genossenschaft in den letzten 40 Jahren tatkräftig etwas für die Gemeinde getan, gearbeitet, gebaut, errichtet oder geschaffen hat.

Die Kritik und auch manche Vorschläge der Grünen, wie zum Beispiel beim Essen und beim Hort, kommen hintennach, nachdem wir schon die neuen geänderten Modalitäten über den Kindermittagstisch mit 2 Menüs (eines fleischlos) den Eltern im Wintergarten der Schule vorgestellt und Präsentiert haben. Ganz arg ist es bei der Photovoltaikanlage vom neuen Kindergarten, die bereits seit der Planung Thema im 10 vor Wien Klima und Energiemodellprojekt war und ist. Jetzt hinterher wird behauptet, der Vorschlag kommt von den Grünen.

Was wer kann oder nicht: GR Knoll kritisiert mich persönlich in seiner Aussenung, ich könne nicht den Rechnungsabschluss präsentieren und andere Dinge. Ich kann ihm versichern, dass ich neben meiner Berufsausbildung auch eine Ausbildung in Präsentation, Präsentationstechniken und Rhetorik gemacht habe und das sehr wohl kann. Traditionell macht die Vorstellung des Rechnungsabschlusses immer der Amtsbuchhalter und das war schon immer so, auch wenn es Knoll nicht zugibt. Warum aber er, wenn er nur zwei Sätze - Großteils unwahre Kritik - im Gemeinderat vorbringt sich sehr schwer tut, ist eine andere Sache. Bei den schriftlichen Kritikausendungen formuliert ihm das ja die Landes-FPÖ.

Wir in unserem Team wollen für unsere Bürgerinnen und Bürgern erreichen, dass für unsere Gemeinde dienliche und fruchtbringende Themen auf die Tagesordnung kommen.

Dafür stehe ich.



Ihr Norbert Hendl
Bürgermeister

10-JAHR-JUBILÄUM VON DER REGION 10 VOR WIEN



Die Gemeinden Gerasdorf und Bisamberg waren auch beim Jubiläum miteingeladen und Bgm. Mag. Alexander Vojta (2. von rechts neben Bgm. Mag. Norbert Hendl) und Bgm. Dr. Günter Trettenhahn (4. von rechts) haben in der Fossilien- und Perlen-

welt bereits mitgefeiert Die Gemeinde Bisamberg war schon mit dem Jubiläumsdatum unserer Kleinregion 10 vor Wien beigetreten und Gerasdorf folgt dann am 2. Jänner 2017 nach.

Die Regionsprecher LtAbg. Ing. Hermann Haller (Enzersfeld), Bgm. Helmut Laab (Stockerau) und Bgm. M.Sc. Christian Gepp (Korneuburg) stellten in ihren Reden den geschichtlichen Werdegang sowie die Zukunftsperspektiven unserer Region dar. Alle Bürgermeister, Vizebürgermeister und Bürgermeister a.D. demonstrierten Einigkeit in der Region auch für die nächsten 10 Jahre und stellten sich einem Abschlussfoto.

Bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein.

wo auch die Jubiläumstorte angeschnitten wurde, klang der festliche Spätnachmittag noch gemütlich aus.

GESUNDE GEMEINDE - MORGENWANDERUNG

Auch heuer wieder konnte am 30. April Frau GR Christine Berthold von der Gesunden Gemeinde mehr als 25 Morgenwanderer begrüßen. Bgm. Mag. Norbert Hendler begrüßte neben Vizebgm. Ing. Roman Kamplleitner noch Bgm. a.D. Dir. Leopold Steindl und Hofrat Ing. Georg Großebener sowie Mitglieder von BHW, Sozialzentrum Würnitz und den Dorf-erneuerungsvereinen der Gemeinde. Die Strecke ging vom Pavillon Obergänserndorf über den sogenannten "Scharreiter" über Hetzmannsdorfer Burgfried nach Würnitz.



Im Servus gab es dann ein zauberhaftes kulinarisches Frühstück, das die Leiterin Marie Luise Kasess mit ihren Mitstreiterinnen Frau Loibl, Frau Seitner, Frau Haibl und Anderen vorbereitet hatten bei dem sie Wanderer sich stärkten.

Traumhaftes Wetter, eine informative Strecke mit jeder Menge Flurdenkmäler unserer Katastralgemeinden und ein wohlschmeckendes Frühstück machten die Morgenwanderung der Gesunden Gemeinde zu einem Top-Event.

MUSIKSCHULKONZERT UND EHRUNGEN

Am Freitag, den 29. April fand in der Turnhalle der neuen Mittelschule das heurige Musikschulkonzert unseres Teiles des MS-Verbandes Weinviertel-Mitte statt. Im Beisein von Bgm. Mag. Norbert Hendler und der Direktorin Johanna Siakala brachten die musikbegeisterten Kinder unserer Musikschule ihre eingeübten Werke im vollen Saal zum Besten.



Gitarren, Violinen, Holz- und Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Klavier und moderne elektronische Bandinstrumente kamen zum Einsatz. Zum Teil waren Solisten, zum Teil kleine Gruppen aber auch 2 große Ensembles im Einsatz und ernteten großen Applaus und motivierende Zurufe aus dem Publikum. Die Musikgenres von Klassik, zeitgenössischer Musik bis Pop und Rock wurden gespielt und fanden bei den Eltern und dem mitgekommenen musikbegeisterten Zuhörern große Zustimmung.

Eine Preisträgerin des NÖ-Landeswettbewerbes für klassische Musik wurde ebenfalls im Rahmen des Musikschulkonzertes von Bgm. Mag. Norbert Hendler geehrt und ausgezeichnet. Lena Friedl aus Obergänserndorf, aus der Klasse von Martina Flandorfer hat sowohl die Juroren in St. Pölten, wie auch das Publikum in Rückersdorf vollends überzeugt. Herzliche Gratulation !

DOERN - VOLLVERSAMMLUNGEN UND NEUWAHLEN

Mehrere Dorferneuerungsgruppen in unserer Gemeinde hatten wieder ihre Vollversammlungen zum Teil mit Neuwahlen durchgeführt. Den Anfang machten am 11. März Hetzmannsdorf mit einem tollen Bericht von Obfrau Marion Bartl und Obmann - Stv. Franz Berthold sowie einer Powerpointpräsentation für das Jahr 2015 mit Dorfhauseröffnung und danach dem Programm für 2016. Am 18. März fand im Heindlhaus in Mollmannsdorf die Neuwahl statt. Das Team um Obfrau Regina Martin, Frau Maria Hofbauer und DI Wolfgang Messner wurde um Jutta Martin und OV Hermann Wittek verstärkt. Am Donnerstag, den 7. April wurde bei der Rückersdorfer Initiative Langzeitobmann Karl Paul abgelöst und geehrt. Zum neuen Obmann wurde Johann Nägerl gewählt und Rupert Grünsinger zum Stellvertreter. Herbert Ulrich, Johann Lenitz und Johanna Haller bleiben im Vorstand. Bei dieser Gelegenheit wurde ein 25-Jahr-Report von der Initiative den Mitgliedern vorgelegt. Pfarrgarten, Milleniumspflanzung von 1.000 Bäumen, Generationenbrücke, Harmannsdorfer Anger mit Brunnen, die Apfelsaftaktion und viele Projekte mehr wurden dabei umgesetzt. Ein Teil dieser DOERN-Projekte wurde vom Landeshauptmann mit Preisen geehrt und so-

wohl Karl Paul wie auch Ing. Georg Grohsebner wurden bereits mit der goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde ausgezeichnet. In Kreisen der Initiative stellte man sich schon die Frage, ob die Grünen nach der mehrmaligen Verunglimpfung der Initiativeaktivitäten demonstrativ provokant oder nur aus Unwissenheit genau die Generationenbrücke, eines der Herzeigeprojekte der Rückersdorfer Dorferneuerung, als Fotokulisse für ihre Publikationen gewählt haben ?

Der "Schubertpark" sowie das Leaderprojekt "Erlebnisweg Goldenes Bründl" wurden als nächste Projekte der DOERN-Initiative diskutiert und ins Programm genommen. In Kleinrötz konnte bei der DOERN-Sitzung Obmann Mag. Rainhard Schrom als Obmann bestätigt werden.



TROPHÄENSCHAU IN OBERGÄNSERNDORF

Am 5. März fand im Pfarrhof Obergänsersdorf die Trophäenschau für 3 Hegeringe unseres Bezirkes statt. Bezirksjägermeister Bgm. Mag. Andreas Arbesser konnte Präsident Rudolf Schwarzböck, Bgm. Mag. Norbert Hendler und unter mehreren Hegeringleiter auch den örtlichen Johann Schmöllner begrüßen. Die Jagdhornbläser umrahmten mit Fanfaren und den Jagdsignalen musikalisch die top gelungene Veranstaltung. Bei vollem Haus feierten die Jäger bis in die Abendstunden.



FEST DER NATIONEN - ORTSZENTRUM KLEINRÖTZ

Am 4. Juni findet unser

"1. Fest der Nationen"

im Ortszentrum Kleinrötz von 12.00h bis 16.00h statt. Bei diesem Fest, haben alle Interessierten Gelegenheit, Gerichte, Getränke, Informationen, Musik, besondere Bräuche etc. ... aus ihren Herkunftsländern (egal vor wie vielen Generationen) und/oder Ihren Lieblings-Urlaubsländern zu präsentieren. Selbstverständlich freuen wir uns auch auf typisch "Weinviertelisches".

Alle sind herzlichst eingeladen, möglichst viele verschiedene Gerichte zu probieren,

sich über andere Länder zu informieren und vor allem, sich gut zu unterhalten. Ziel ist es, sowohl die Vielfalt der Einwohner in unseren Gemeinde zu zeigen und kennen zu lernen. Nähere Informationen zum Mitmachen erhalten Sie per Mail unter:

nationenfest@webnode.cc

Beachten Sie bitte die bunten Plakate und bunten Flugblätter, mit Programm und kulinarischem Angebot. Auf zahlreiche "MitmacherInnen" und BesucherInnen freuen sich die Veranstalter und die Gemeinde. ([Spendenscheck im Blattinneren](#))

GESUNDE GEMEINDE - KOCHKURS KORNGESUND



Korngesund – Schmackhaftes aus der Getreideküche: 19. Mai, 18:30 Uhr

Getreide zählt seit jeher zu unseren Grundnahrungsmitteln. Durch seinen hohen ernährungsphysiologischen Wert, günstigen Nährstoffgehalt, Sortenreichtum und seine geschmackliche Vielfalt erlebt Getreide

in der modernen Küche eine kulinarische Renaissance. Dieser Kochkurs lädt zum Probieren ein und liefert Ideen zum Einsatz verschiedenster Getreidesorten kombiniert mit Spargel aus der Region.

Kostenbeitrag €5 pro Person

Anmeldung: Christine Berthold 02263/6927



Bildungs- und Heimatwerk NÖ
Marktgemeinde Harmannsdorf
Ihre "Kultur-Nahversorger"



"Hebe deine Augen auf"

Es singt der

Erlesene Chorwerke von Bach, Bruckner, Brahms, Bruch, Mendelssohn-Bartholdy, Carissimi u.a.



SO, 22. Mai 2016, 18 Uhr,
Pfarrkirche Harmannsdorf

Eintritt € 12.--, freie Platzwahl

Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf ab
im Gemeindeamt Harmannsdorf

"STOP LITTERING" - SÄUBERUNGSAKTIONEN



In fast allen unseren Katastralgemeinden hat es im April eine Säuberungsaktion gegeben. Die große landesweite NÖ-Aktion "Stop Littering", die von den NÖ Umweltverbänden organisiert wird, hat bei uns in der Gemeinde großen Zuspruch und viele Mitstreiter gewonnen. Die Warnwesten und Handschuhe wurden von den Verbänden zur Verfügung gestellt und die Gemeinde half mit Fahrzeugen und Werkzeug.

Den Anfang machte der Aktionskreis Würnitz mit dem Waldteichputz. Die Aktionen der DOER-Organisationen in Hetzmannsdorf, Kleinrötz und der Initiative Rückersdorf, fielen durch ein verregnetes Wochenende alle an den gleichen Samstag zusammen. Den Abschluss in der Gemeinde machte der Verein schönes Seebarn und nun sind Flure, G'stetten, Parks und Grünanlagen wieder durchwegs sauber.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Mithelfern und freut sich riesig über die rege Teilnahme.

Vielfaches DANKE



ORDINATIONSZEITEN

Ordinationszeiten:	Gemeindearzt Dr. REIF 02264/6488	praktischer Arzt Dr. KALSER 02264/7219	Zahnarzt Dr. PALMAN 02264/7316	Wahlarzt - Würnitz Dr. ERNSTBERGER 02263/37173
Montag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	11.00 - 13.00	09.00 - 11.15 12.30 - 16.00	18.00 - 19.00
Dienstag:	08.00 - 12.00	10.00 - 13.00	09.00 - 11.15 12.30 - 18.00	
Mittwoch:	keine	15.00 - 17.00	09.00 - 11.15	16.00 - 18.00
Donnerstag:	08.00 - 12.00 17.00 - 19.00	keine	09.00 - 11.15 12.30 - 18.00	
Freitag:	08.00 - 12.00	11.00 - 13.00	09.00 - 11.15	15.00 - 17.00

KINDERÄRZTIN in Lerchenau

Frau Dr. MARTUCCI-IVESSA

Ordination nach Vereinbarung 0664 – 461 8 563

HAUTÄRZTIN in Würnitz auch an Sonn- u. Feiertagen

Frau Dr. BODNAR 2112 Würnitz, Franz Lehar-Gasse 51

Ordination nach Vereinbarung: 0676 - 62 97 213; 02263 7317

Alle Kassen Wahlarztin, www.schoen-und-gesund.at

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST an den WOCHENENDEN

	Diensthabender Arzt	Ort	Tel.Nr.1	Tel.Nr.2
Mai 2016				
14. - 16.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
21. - 22.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
25. - 26.	Dr. JELL Markus	Leobendorf	02262 - 66140	141
28. - 29.	Dr. JELL Markus	Leobendorf	02262 - 66140	141
Juni 2016				
04. - 05.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
11. - 12.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
18. - 19.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
25. - 26.	Dr. JELL Markus	Leobendorf	02262 - 66140	141

Verschwenderischer Pick-Up-Kauf

so lautete unlängst die Überschrift im FPÖ-Kurier und **GR Josef KNOLL** zeichnete sich durch sein **(NICHT)-Wissen** und **dem Wissen, wieder nur Falsches in die Bevölkerung zu verbreiten**, aus. Durch den Ankauf eines Mitsubishi L 200 - Pick-Up wird der bereits weit über 20 Jahre alte VW-Bus (für den das Pickerl ausläuft und umfangreiche unwirtschaftliche Reparaturen notwendig wären), ersetzt. Im Übrigen liegt der Verbrauch des neuen Fahrzeuges **mit 6,4 Liter Diesel DEUTLICH UNTER** dem des alten VW-Busses. Soviel zum Thema Dieselfresser.

Betreffend Rechnungsabschluss 2015. Hier zitiert GR Knoll die einen oder anderen Überschreitungen von bis zu mehr als 30%. Im Laufe des Jahres ergeben sich zwangsläufig immer wieder Änderungen durch unerwartete Gegebenheiten. Flexibilität ist daher oft gefragt und der Gemeindevorstand (übrigens auch mit FPÖ-Vertreter) hat in seinem Rahmen zu reagieren. Es kann daher zu Mehrausgaben budgetierter Ansätzen kommen. Als Gegenzug ist man bemüht wo anders zu sparen. Bei einer veranschlagten Jahresausgabensumme von € 7.411.000,— und tatsächlichen Ausgaben von € 7.411.968,69 also einer **Überschreitung von € 968,69 = 0,013 %** ist das 2015 bestens gut gelungen. Würde sich GR Knoll im Vorfeld über Notwendiges **mehr informieren um dies zu verstehen**, wären solche Meldungen vielleicht hinfällig, oder doch nicht?